

Mythen der Atomkraft: Wie uns die Energielobby hinters Licht führt

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Gerd Rosenkranz, politischer Leiter der Deutschen Umwelthilfe

Donnerstag, den 22. April 2010, 19:30 Uhr

Rathaus Pinneberg, Ratssaal, Bismarckstr. 8, 25421 Pinneberg

Gerd Rosenkranz stellt an diesem Abend sein neues Buch „Mythen der Atomkraft: Wie uns die Energielobby hinters Licht führt“ vor und zur Diskussion.

Die Veranstaltung wird von dem Schauspieler und Regisseur Jan Georg Schütte moderiert.

Hier das marode Atomlager Asse, dort das störungsanfällige AKW Krümmel: Die Schlagzeilen um die Nutzung der Atomkraft wollen nicht enden. Zeitgleich stellt die neue Bundesregierung Laufzeitverlängerungen in Aussicht, werden Lobbyisten nicht müde, die umstrittene Technologie als probates Mittel gegen die Erderwärmung zu preisen. Wer soll das verstehen? Der Band "Mythen der Atomkraft" liefert das überfällige, atomkritische Know-how zur Debatte, zeigt Alternativen auf und entlarvt die Atomenergie als das, was sie ist: eine unverantwortliche und teure Risikotechnologie.

Gerd Rosenkranz, Jahrgang 1950, ist Atomkritiker und von Hause aus Ingenieur. Nach einem Journalistik-Studium war er von 1988 - 1992 Redakteur für Ökologie und Wirtschaft bei der taz. Umwelt- und Energiepolitik beschäftigen den Journalisten Gerd Rosenkranz seit mehr als 3 Jahrzehnten. Nach Studium und Promotion im Bereich der Werkstoffwissenschaften sowie einem Journalistik-Diplom war er zunächst als Referent für die Energie- und Öffentlichkeitsarbeit der Grünen in Nordrhein-Westfalen tätig. Von 1992 bis 1999 arbeitete er als freier Journalist für Spiegel, Zeit, SZ, FR, taz. Danach war er Redakteur im Hauptstadtbüro des Spiegel. Seit Oktober 2004 ist er Leiter Politik & Presse der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) in Berlin.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Unterstützerkreises im Kreis Pinneberg der „Anti-Atom-Kette“ am 24.04.2010:

AK Gentechnikfreie Lebensmittel, Bündnis 90/Die Grünen, BUND, DGB, Die Linke, DKP, Grüne Jugend, IG Metall, Jusos, NABU, Piratenpartei, SPD, Ver.di, WGE/Die Grünen Elmshorn